

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 15 (1889)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schicksalslaune.

Im Eisenbahnzusammenstoß
Siehst Du, wie tödlich unser Loos!
Den Einen muß es gewaltig packen
Und grausam ihn in Stücke hacken;
Dafür ein alberner Gesell
Hat just per Zufall das Gesell,
Daß vis-à-vis ein Mädchen sitzt,
Nach dem er seine Lippen spitzt,
Und darf nun, ohne Angst vor Klagen,
Ansprallend sie zu küssen wagen.

Plastisches Signalement.

Frau: „I muß da cho en Anzeig mache gege mi Ma!“
Regieriger: „Und das wär?“
Frau: „Er het nächti mi und b'Chinder welle vergifte, het mer 's Geld g'frohle und schließlich no welle 's Pus g'ünde. Jetzt ist er zwar uf der Flucht, aber i muß geng in Angst und Schreck sy, er köm' umme.“
Regieriger: „Dir müßt halt 's Signalement agä, de wei mer ne de luege z'übercho.“
Frau: „Ja, was ist de das?“
Regieriger: „Dir müßt ne halt g'nau beschrybe vom Chopf bis zu de Füße.“
Frau: „So losit: En Gring het er wie nes Brüggsommermä, Haar wie Beseftiele, Ohre wie Kürbblätter, Auge wie Pfluggerädli, en Nase wie ne Schubleist, es Mul wie nes Ofeloch, Zähn wie Stickschufle, en Chopf wie de Sagemehlbieri, en Stimm' wie nes halbbagigs Donnerwetter, Arme wie Telegraphestange, Bei wie Seggesswörb und Fuß wie ne Wallisbaue.“
Regieriger: „B'hütis, hört uf, mir wende ne jetzt scho finde.“

Berufswahl.

„Was ist eigentlich aus Deinen drei Neffen geworden?“
„Der Erste ist Kaufmann, der Zweite Advokat und der Dritte hat ein Hündchen.“

Sie lieben Kleinen.

„Guten Tag, Großpapa!“
„Guten Tag! Was wollt denn Ihr Graßhupfer?“
„Gratuliren!“
„Gratuliren? Wo zu denn?“
„Zur Messe.“
„Wie versteht' ich das?“
„Am Neujahr müssen wir Dir ja auch zuerst gratuliren, bevor wir Etwas bekommen, weißt Du denn nicht mehr?“

A.: „Mein Bester, Sie kennen ja gar nicht den status quo.“

B. (höhnlich): „Allerdings kenne ich keinen Staat, welcher Duo heißt, aber einen, der Aqua heißt und in Kamerun liegt. Der ist aber kein Staat, sondern ein König.“

Briefkasten der Redaktion.



J. i. Z. So marschiren auch die Ideen nur langsam über, wenn Sie lieber wollen, der Boden muß Jahre lang dafür bearbeitet werden. Limmattal, Nationalmuseum, Tonhalle, allgemeine obligatorische Krankenversicherung, es wird Eines nach dem Andern reif. Diejenigen aber sind dabei die Geschicktern, welche am Baume schütteln, wenn die Frucht reif und nicht etwa diejenigen, welche rechtzeitig auf den Apfel aufmerksam machen. — C. O. T. Der Neuenburger Staatsanwalt hat jüngst anlässlich eines Kriminalfalles entlastend für den Angeklagten geäußert: „Die Landbewohner schätzen ein Menschenleben bedeutend weniger, als die Städter.“ Wir hoffen hierüber in Bälde eine bezügliche Broschüre im Buchhandel zu finden, denn eine Aufklärung ist schon im Interesse der Mörder sehr erwünscht.

— H. i. Berl. Diese beiden Duodezheften vermögen das Tagesinteresse nicht auf sich zu lenken, auch wenn sie noch so viele Strophen singen. Gruß. — W. i. A. Wir wollen den schwarzen Walfisch zu Askalon doch lieber sein lassen, wie er ist. Mit dem neuen Inhalt dürfte das Publikum schwerlich zufrieden sein. — A. E. i. A. „Daß im obern Valais alle Götter verworfen sei und in Folge dessen d'Galber wtschlage,“ haben wir schon mehrmals gedruckt gelesen. — C. M. i. W. Keine Absicht und kein Unglück. Aber's ärgert Ein' doch. Freundlichen Dank für Restitution. — U. M. i. L. Es gibt nur ein Kreuzlingen; das gehört in den Kanton Thurgau und ist der Heimatort des bekannten Holzträgers. — B. E. B. So, in der ebenen Kette fängt man die Großkröte eher als im Frack? Diese Entdeckung ist jedenfalls ein Verdienst, auch wenn sie aus selbstsüchtigen Zwecken hervorging. — Jobs. Auch wieder Einiges. Dank. — M. i. Paris. Absirtes eingetroffen. Dank und Gruß. — Monaco. Dank für den „Petit Marseillais“. Freude wird folgende Notiz desselben machen: „Fréjus. M^{lle} Fanny Meissner, née à Gexeben zu Basel, charmante et jolie fille de l'Helvétie, notre hôte depuis quatre mois, est partie ce matin pour Turin, pour se présenter devant le jury chargé de décerner le prix de beauté, au concours qui aura lieu le 26-28 janvier courant. Nous accompagnons de nos vœux cette charmante personne, et lui souhaitons la palme des vainqueurs.“ — H. H. i. M. Diepinal fällt die Ausbeute sehr gering aus. Nicht einmal die „Urinwobner“ der Belfezähnung dürfen aufmarschiren. — L. i. M. Crepinettes sind Netzwürstchen, „guet z'küni“ und „guet z'Alig“. — E. C. i. R. D'Gagademerei wartet uf en Brief. Näpft Grütz. Vor 14 Tagen wird schwerlich Antwort zu erwarten sein, trotz großer Zufriedenheit. — L. W. i. B. Wir gratuliren herzlich. — ? i. Z. Sie sind eines Briefes sicher, wenn Sie diese Gruppe zur Ausführung bringen. — B. i. M. Der Vorschlag ging uns leider verfehlet zu und konnte deshalb nicht mehr zur Ausführung gebracht werden. Und jetzt ist es wohl zu spät. Gruß. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.

Spezialität in Reithosen. Stofflager englischer Nouveautés.

J. Herzog, Marchd.-Tailleur,

Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — Zürich.

An- und Verkauf von **Aktien** und **Obligationen**
Ausführung von **Börsen-Aufträgen**
an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (3-x)
A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.



Aechte bayerische Hochlands - Joppe für Mk. 10. --

in 8 flotten Original-Façons für Jäger, Förster, Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten, versende ich gegen Nachnahme in alle Länder.

Wasserdichte Tegernseer Wettermäntel Mk. 12. 50.
Loden-Kaiser-Wettermäntel Mk. 20 bis 30.
Loden-Jagd-u. Touristenhüte Mk. 3 bis 5.

Illustrierte Preis-Courante mit Loden-mustern und Maassanleitung versende gratis und franko. (1-26)

Hermann Scherrer, München.
Herren - Garderobe - Versandt.
Neuhäuserstrasse, 3.

Chocolat SPRÜNGLI Cacao

(172-118)

Um dem Tit. Publikum **wirkliche Garantie** für reine Cacao's und Chokoladen zu bieten, haben wir denselben der Kontrolle des Kantonschemikers Dr. E. Schumacher-Kopp unterstellt, dessen Kontroll-Deklaration und Unterschrift auf den entsprechenden Umhüllungen angebracht sind.

Anlehenslose und Prämienobligationen,

Ankauf, Verkauf, Belehnung und Kontrollirung von solchen wird besorgt durch die

Bankagentur **Baer-Schweizer, Zürich,**
Stadelhoferplatz, 5, z. Adlerburg.

Gratis und franko erhält Jedermann vom medicin. Bureau Kreuzlingen die vier ärztlichen Rathgeber mit gegen 100 Photographien und anatom. Abbildungen. Garantirt sich Heilung der Unterleibsbrüche, aller Geschlechtsleiden, der Trunksucht, sowie aller äusseren und inneren Krankheiten jeder Art. (21)
Niemand unterlasse die Bestellung (Postkarte genügt)

!! Pikante Lektüre !!

Neu und interessant:
Hildebrandt. Ohne Feigenblatt Mk. 2.
D. Heptame- illustriert, kon-
ron. Pendant fiszirt gewesen > 4.
zu Boccaccio
Harems Freund und Leid . . . > 2.
Messalinen Wiens, 2 Bände . . . > 4.
Katalog interess. Lektüre gratis.
Versandt diskret durch
R. Jakobsthal, Berlin W.,
(35-12) Steglitzerstr. 61.

Sermann Scherrer
Z. Kameelhof, H. Gallen.
 liefert
 pr. Nachnahme d. d. ganze Schweiz:
 Hose Art. 1 zu Fs. 9.25 in 6 Dessins
 Hose „ 5 „ „ 11. — „ 6 „
 Hose „ 10 „ „ 14.25 „ 6 „
 Hose „ 15 „ „ 18. — „ 6 „
 Preis-Courante und Stoffmuster gratis.
 Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

VELOCEPÉD-FABRIK WINTERTHUR
 BICYCLE BICYCLETTE & TRICYCLE
 bestes eigenes & engl. Fabrikat
 BILLIGE PREISE. GARANTIE

— Expédition de Comestibles —
 -13- Gros und détail.

Rehschlegel, Ziemer
 und
 Hasen. **Charles Weider,**
 Weinplatz 6,
ZURICH.

Fasanen, wilde Enten,
 Rebhühner, Schnepfen,
 Wachteln.

Poulets de Bresse,
 Gänse, Truthähne,
 Enten, Tauben.

Rheinsalm, Soles,
 Turbots, Forellen,
 Schellfische.

Diplômes à l'Exposition culinaire,
 Zurich, 1885.

Telephone Nr. 241. Telephone Nr. 241.

Comestibles fins, Conserves alimentaires, Légumes-primeurs du Midi.
 Envoi de Prix-courants sur demande.

Durch R. Jenni's Buchhandlung in Bern sind zu haben: (36-2)

Humoristische Deklamationen:
 Schwabenpredigt 30 Cts.
 Papstpredigt 30 „
 Kapuzinerpredigt 30 „
 Abschiedspredigt des schwäbischen Pfaffe 30 „
 Prügelpredigt 30 „
 Meitlpredigt 30 „
 Krausi-Mansi-Predigt 30 „
 Hirschwändigsteigerig 30 „
 E Jung's sellestür bare 30 „
 G'schicht v. Winkelried 30 „
 Affenwald 35 „
 Girizenmoos 35 „

Diese 12 beliebten Deklamationen zusammen für Fr. 2. 40.

ICH, ANNA CSILLAG,



mit meinem 185 Ctm. langen Riesen-Loreley-Haare, welches ich in Folge 14-monat. Gebrauchs meiner selbsterfundenen Pommade erhielt, ist das einzige Mittel gegen Ausfallen der Haare, zur Förderung des Wachstums derselben, zur Stärkung des Haarbodens, sie befördert bei Herren einen vollen, kräftigen Bartwuchs und verleiht schon nach kurzem Gebrauche sowohl den Kopf, als auch Barthaaren einen natürlichen Glanz und Fülle und bewahrt dieselben vor frühzeitigem Ergrauen bis in das höchste Alter. Preis eines Tiegels 5 Fr.

Postversandt täglich bei Vor-einsendung des Betrages oder mittelst Postnachnahme nach der ganzen Welt. (15-20)

CSILLAG & COMP.,
 Budapest,
 Königsgasse Nr. 52,
 wohin alle Bestellungen zu richten sind.
 In Zürich zu haben bei:
 Herrn E. Bächler, Weinplatz.

Gegen monatliche Ratenzahlung à 3 Mark
 gebe ich an solide Leute das bekannte, grossartige Prachtwerk

Meyer's Conversations-Lexikon,

neueste IV. Auflage, 16 Bände, elegant gebunden, à 10 Mark, mit Atlas, ca. 3000 Abbildungen im Text, 500 Tafeln über Kunstgewerbe und Industrie und 80 künstlerisch ausgeführte farbige Chromotafeln. Die Zusendung der erschienenen Bände erfolgt direkt per Post. Noch nie dürfte ein solches Werthobjekt unter so günstigen Bedingungen abgegeben worden sein. (10-6)

Bestellungen nimmt nur die Expedition des „Nebelspater“ entgegen.
 E. Bolm's Militär-Buchhandlung, Düsseldorf, Fürstenwall 86.

BITTER
 VON
Amstutz & Denner

22 goldene u. silberne Medaillen.

Thun, Basel, St. Ludwig.

Wieder neu eingetroffen:

Handbuch des Hôtelbetriebes.
 Praktisches Hilfsbuch
 für Hôteliers, Restaurateure etc.
 von Max E. Hegenbarth.
 Elegant gebunden Fr. 8. —.

Zu beziehen im Verlag des „Gastwirth“, Zürich.
 Auf dieses anerkannt tüchtige Buch werden auch die Apprentifs und die Herren Kellner und Köche, überhaupt Jedermann, der sich dem Wirthschaftsgewerbe widmen will, aufmerksam gemacht.

Schreibkrampf,
 Klavier- und Violinkrampf etc.,
 Zittern und Armschwäche werden
 dauernd beseitigt. (219-3)
 Prospekte und Zeugnisse zu
 Diensten.

Neumann-v. Schönfeld, Bern.

Allerlei (37-2)
Schwänke und Ränke
 zum Todtflachen.
 Preis 1 Franken.
 R. Jenni's Buchhdlg., Bern.



Universum
 Illustrierte Zeitschrift
 für die Deutsche Familie

Alle 14 Tage ein neues Heft. Preis nur 50 Pf. — 30 Kr. 5 Pf.

Bahreiche Text-Illustrationen. Jährlich 78 besondere
 Kunstblätter. Vortreffliche Holzschnitte, Lithdrucke, farbige
 Aquarell-Bilder in feiner Ausführung.
 Der Redigende: Hermann, Novellen, Romanesken, interessante Aufsätze u. s. w.
 Der V. Jahrgang warb: Serenissima, G. Pöhl; Roman von Schuller an Schuller, R. Heiberg;
 unter anderem enthalten: Roman von Har. Roman von Har. Roman von Har.
Das Paradies des Feufels, u. s. w. Redigirt von: Jugenderbschaft, Victor André.
 Prospekte zur Ansicht frei ins Haus. Abonnements bei allen Buchhandlungen u. Postämtern.

Der beste Beweis
 für ihre Güte ist der grosse
 Absatz meiner tadellosen,
 unzerreissbaren und hoch-
 eleganten, aus einem Stücke
 gefertigten (5-26)

Seehundleder-Portemonnaies



m. patent. Sicherheitsschloss,
 Zahltasche u. Goldverschluss.
 Für Herren und Damen per
 Stück Fr. 4. 50 franko Nach-
 nahme oder Marken.

Dieselben, in garantirt
 acht Luchtenleder Fr. 5. 50
 franko. Bei Nichtkonvenienz
 Zurücknahme.

Die Luchtenleder-Porte-
 monnaies haben eine beson-
 dere Einrichtung f. Gold
 mit Einzelntäschchen f. jedes
 Goldstück.

Arthur Weder, St. Gallen.

Wer etwas ganz fein Fideles,
 Anziehendes lesen will, sende
 Fr. 1. — an die Buchhand-
 lung A. Niederhäuser in
 Grenchen. (O. 5 S. N.) (20-6)

Humoristika! Pikantes!
 Neu und interessant für Herren!

Bitte zu lesen!



- Französ. Pikanerien 2 M.
- 400 gal. Abent. Casanovas 3 M.
- Amor im Harem 2 M.
- Die Physiologie der Ehe (hochnik), eleg. cart. 4 M.
- Amor m. d. Korporalstock 4 M.
- Galante Memoiren August des Starken 4 Mk. 50 Pfg.

Ausführl. illustr. Katalog gratis.

Versandt diskret durch 36-6
S. Frankl, Berlin S. W.,
 Hollmannstrasse 13.